

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- 3 aktuelle Passbilder
- Schulabschlusszeugnis (beglaubigte Kopie)
- Zeugnisse aus Vorpraktikum
- Zeugnisse aus anderen Tätigkeiten
- Aufenthaltserlaubnis und Arbeitserlaubnis (bei Ausländern, die nicht aus EU-Staaten kommen)

Bewerbungsverfahren

An unseren Bewerbertagen nehmen die Interessenten an einem Auswahlverfahren teil.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer 1 Jahr.
Die Abschlussprüfung erfolgt im letzten Quartal der Ausbildung nach den Vorgaben und unter Aufsicht des Regierungspräsidiums in Darmstadt.

Finanzierung

Die Kosten der schulischen Ausbildung werden über das Land Hessen finanziert.
Der Träger der praktischen Ausbildung zahlt dem/der Auszubildenden eine angemessene Ausbildungsvergütung. Da unsere Schule zertifiziert ist, können wir auch Bildungsgutscheine entgegen nehmen und Umschulungsmaßnahmen durchführen.

Tätigkeitsfelder

Absolventen, die Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, finden viele interessante Arbeitsfelder und können arbeiten in:

- Einrichtungen der stationären und ambulanten Altenpflege
- Einrichtungen der Tages- und Kurzzeitpflege
- Reha-Kliniken, der Gerontopsychiatrie oder Behinderteneinrichtungen
- Altenzentren und Begegnungsstätten
- Pflege und Betreuung in Wohngruppen
- Palliativmedizin und Hospiz.

Der erfolgreiche Abschluss qualifiziert Sie zur Altenpflegeausbildung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Altenpflegeschule der Königsberger Diakonie
Robert-Koch-Weg 4b
35578 Wetzlar

Zertifiziert nach DIN ISO 9001-2000 und AZWV

Fon 06441-206120
Fax 06441-206220



u.schneider@koenigsbergerdiakonie.de

Internet: www.koenigsbergerdiakonie.de

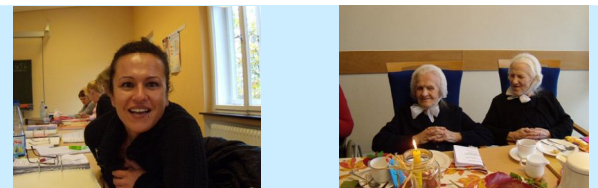
Stand: 15.12.2009

Ausbildung zur Altenpflegehelferin/ zum Altenpflegehelfer



Altenpflegehilfe gilt als Einstieg in die berufliche Qualifizierung

Die Arbeit mit pflegebedürftigen alten Menschen hat in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewonnen.
Eine wachsende Zahl älterer Menschen und veränderte familiäre Strukturen verlangen professionelle Dienstleitungen in der stationären und ambulanten Pflege.



Arbeit im Pflorgeteam

Altenpflegehilfe als Beruf verlangt von ihren Berufsangehörigen insbesondere das Arbeiten im Team.

Es gilt die täglichen Arbeiten im Rahmen von delegierten Aufgaben zu bewältigen. Dazu benötigen wir Menschen, die mit Lust und Engagement das notwendige Wissen erwerben und es in der täglichen Praxis umsetzen möchten.

Wir bilden aus im Sinne eines christlichen Menschenbildes und möchten unser Ausbildungsangebot an Menschen richten, die diesen Beruf als persönlich erfüllende und gesellschaftlich aussichtsreiche Tätigkeit betrachten.

Berufsbild

Die Ausbildung vermittelt den angehenden Altenpflegehelferinnen und Altenpflegehelfern Kenntnisse, die für eine qualifizierte Pflege und Betreuung alter Menschen unter Anleitung einer Fachkraft befähigen.

Sie umfasst insbesondere:

- Pflege von Menschen in besonderen Lebens- und Bedarfssituationen
- Mitwirkungen bei der Durchführung ärztlicher Verordnungen
- Umgang mit Hilfsmitteln

- Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen
- Qualitätssicherung
- Ethische Grundlagen
- Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz

Die Ausbildung erfolgt am Lernort Praxis **und** am Lernort Schule.

Lernort Praxis

Lernen und Arbeiten im beruflichen Alltag

Der Ausbildungsbetrieb ist der Ausgangspunkt der praktischen Ausbildung.

Hier gewinnen Sie in wiederkehrenden praktischen Ausbildungsphasen Sicherheit im praktischen Handeln und lernen Verantwortung zu üben.

Der Ausbildungsbetrieb bedarf einer enge Kooperation und Verzahnung mit der Altenpflegeschule.

Dies geschieht durch regelmäßige Praxisbesuche und gemeinsame Treffen und Absprachen, damit der Arbeitsplatz zum Lernort wird.

Lernort Schule

Kompetenzen entwickeln

In der Altenpflegeschule lernen Sie die theoretischen Grundlagen der Pflege, das Wissen über Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen, die rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen und „Altenpflege als Beruf“.

Um Sicherheit in den praktischen Fähigkeiten zu erlangen, erarbeiten wir mit Ihnen unter anderem Grundlagen der Pflege nach dem Konzept der Basalen Stimulation und der Kinästhetik.

Das Kennen der Biografie und der Orientierung an den Bedürfnissen alter Menschen.

Beschäftigungsangebote und Tagesstrukturierung sind wichtige Lerninhalte und werden in geeigneten Lernmethoden erarbeitet.

[Durch eine intensive Begleitung durch die Kursleiterin, Reflexion und Selbstwahrnehmung erarbeiten bzw. stärken wir Ihre sozialen Kompetenzen und die Fähigkeit zur Teamarbeit.](#)

Zugangsvoraussetzungen

- Hauptschulabschluss
- Gesundheitliche Eignung
- Einwandfreies Polizeiliches Führungszeugnis
- Praktischer Ausbildungsplatz (Die Altenpflegeschule kann bei der Suche vermitteln)

